

Mitglied des Bundestages
für Magdeburg, Schönebeck (Elbe),
Calbe (Saale), Barby
und die Gemeinde Bördeland



Sommer 2014

Tino Sorge

Für Sie im Bundestag



Aktuelles aus Berlin
Tino Sorge MdB

Ausgewählte Termine

- **9. August:** Zoonacht, Magdeburg
- **12. August:** Kreisvorstandssitzung der CDU Magdeburg
- **19. August:** Sommertreffen Lions Club Kaiser Otto I.
- **23. August:** Tag des Eisenbahners
- **30. August:** Stadtteilstadt Neustädter Feld
- **3. September:** Mitgliederversammlung der CDU Barby
- **7. September:** 60 Jahre Hochschulmedizin Universität Magdeburg

Liebe Leserin,
lieber Leser,

wir sind Weltmeister!!! Der vierte Stern für unsere Fußballer ist eine Riesens-Leistung. Unsere Jungs haben in einem packenden Finale verdient gewonnen. Dabei haben sie gezeigt, dass es auf die Mannschaft ankommt.

Als Ihr Bundestagsabgeordneter zähle ich auf die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis, auf Parteifreunde und natürlich besonders auf meine Familie. Nach intensiven Monaten im Bundestag war mein Sommerfest eine gute

Möglichkeit, mich bei meinen zahlreichen Unterstützern zu bedanken.

Seit Anfang Juli ist der Berliner Regierungsbetrieb in der parlamentarischen Sommerpause. Neben mehr Zeit für Besuche und Gespräche im Wahlkreis, konnte ich mal verreisen und unsere schöne Region im Sommer genießen.

Ein Dauerbrenner in diesen heißen Tagen bleibt aber der Wiederaufbau nach der Flut vom letzten Jahr. Der

Bundestag hatte acht Milliarden Euro dafür bereitgestellt. Mein Augenmerk liegt darauf, dass die Hilfen die Menschen und Institutionen im Wahlkreis schnellstens erreichen.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Tino Sorge

Folgen Sie mir auch im Internet

Besuchen Sie meine [Facebook](#)-Seite

Folgen Sie mir auf [Twitter](#)

++ [Neulich im Bundestag](#) ++ [Neulich im Bundestag](#)

Besuchen Sie meine [Homepage](#)

Newsletter hier bestellen

Email an:
newsletter@tino-sorge.de

Sommerfest am 4. Juli

Jede Tradition beginnt einmal. Mein jährliches Sommerfest startete mitten in der Fußballweltmeisterschaft. Daher war klar, dass es ein Fußballabend werden würde. Unsere Mannschaft hat uns mit ihrem 1:0 gegen Frankreich dann auch weiter zuverlässig in WM-Stimmung gehalten. Aus dem ganzen Wahlkreis kamen etwa 120 Freunde, Unterstützer und Weggefährten, um mit mir und unseren Fußballern in den Sommer zu feiern. Dank der tatkräftigen Arbeit meiner Frau, meiner Mitarbeiter aus Berlin und Magdeburg sowie weiteren Helfern war alles fertig vorbereitet und dekoriert, als ich direkt aus Berlin kommend die ersten Gäste persönlich begrüßte. Genau wie im Fußball stehe auch ich als Abgeordneter nie allein, sondern weiß eine Mannschaft (zu der gerade auch Frauen gehören) hinter mir. Für meine politische Arbeit gilt, nur in Verbundenheit mit den Menschen in der Region können wir gemeinsam etwas bewegen. Ob es dabei um die großen Fragen der Pfl-



Tino Sorge mit Ehefrau Sandra

gereform, Ansiedlungen noch etwas Besonderes, als von Unternehmen, Kunst und Kultur oder die Kitas und Schulen um die Ecke geht. Als Ihr direkt gewählter Abgeordneter setze ich mich gern für die Belange hier vor Ort ein, Anregungen der Bürgerinnen und Bürger helfen dabei. Wann immer es geht, höre ich mir Anliegen an, spreche mit den Leuten und berichte von meiner Arbeit und der Situation im Bundestag. Aber nicht nur Fußball oder den Sommer galt es zu feiern. Hinter mir liegen knapp zehn Monate als Ihr Bundestagsabgeordneter. Es ist für mich immer

Während der Sommerpause werde ich die „ruhigeren“ sitzungsfreien Wochen nutzen und viel Zeit mit meiner Familie verbringen, mal wieder ein gutes Buch lesen und die Beschlüsse der letzten Zeit Revue passieren lassen. Aber auch die zweite Jahreshälfte wird arbeitsreich sein und bedarf schon jetzt gründlicher Vorbereitungen. Daneben geht das Leben im Wahlkreis weiter und ich freue mich über die kommenden Begegnungen hier vor Ort in diesem Sommer.



Tolle Stimmung unter den zahlreichen Gästen beim Sommerfest von Tino Sorge



Wir sind Weltmeister!



Nach 24 Jahren ist es endlich wieder soweit. Deutschland ist Fußballweltmeister und das schon zum vierten Mal. Der Mannschaftsgeist hat gesiegt gegenüber den Stars und Einzelkämpfern anderer Nationalteams. Motivation, Erfolgshunger und der Mix aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten waren die Schlüssel zum Erfolg. Nicht umsonst wird die deutsche Nachwuchsförderung im Fußballbund und in den Vereinen international so hoch angesehen.

Dieser deutsche Vorsprung passiert aber nicht von selbst. So wird die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft aktiv vom Bund gefördert, um bessere Trainings- und Ernährungsmethoden sowie Materialien zu entwickeln. Das Institut für angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig und das Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten erhalten jährlich 12 Millionen Euro um unseren Sportlern mit wissenschaftlichen Methoden zu helfen, uns mit ihren Spitzenleistungen zu begeistern.

Auch in Magdeburg wird dazu ein Beitrag geleistet. An der Otto-von-Guericke Universität werden im Studiengang „Sport und Technik“ sowohl Details als auch Überblickswissen aus den ingenieur- und sportwissenschaftlichen Fachgebieten verknüpft und gelehrt. Die Mütter und Väter solcher großen Erfolge von morgen werden auch hier ausgebildet.

Eröffnung des 12. Sudenburg-Llaufes auf dem Straßenfest



Das Sudenburger Straßenfest ist seit nunmehr 20 Jahren eine feste Größe im Magdeburger Veranstaltungskalender. Bürger und engagierte Unternehmer gestalten gemeinsam ein buntes Programm entlang der Halberstädter Straße. Einer der Höhepunkte sind die Volksläufe mit inzwischen fast 800 laufbegeisterten Teilnehmern. Hinzu kamen noch Hunderte Angehörige, Zuschauer und Besucher des Straßenfestes.

Es war also richtig was los an diesem Samstag. Auf Einladung der Interessengemeinschaft Sudenburg und des Vorsitzenden Michael Hoffmann habe ich gern zur Eröffnung den Startschuss gegeben. Besonders der Kinderlauf hat mich begeistert. Wie bereits die Kleinsten voller Elan die 400 Meter Distanz in Angriff nahmen war einfach Klasse. Die hohen Temperaturen machten den Läufern sichtlich zu schaf-

fen, aber es gab viele Wasserausgabestellen und anfeuernde Unterstützer entlang der bis zu 11 Kilometer langen Strecke, sodass die Läufer motiviert und gestärkt wurden. Gestärkt werden muss auch das Ehrenamt, da die ganze Organisation und Durchführung von Freiwilligen gestemmt wird. Die vielen Besucher und die tolle Atmosphäre beweisen mir erneut, dass Ehrenamt sich für uns alle lohnt.





Schon gewusst?
Interessantes aus dem Bundestag

Parlamentarische Sommerpause

Die parlamentarische Sommerpause dauert in der Regel zwei Monate, von Juli bis August. In dieser Zeit finden im Deutschen Bundestag keine Sitzungen statt. Die Abgeordneten widmen sich in dieser Zeit ihrem Wahlkreis, befassen sich mit Detailfragen, planen Sitzungen und Anhörungen und bereiten Gesetzentwürfe für den Herbst vor. Außerdem steht die Nachbereitung der beschlossenen Gesetze und eingebrachten Gesetzesinitiativen an.

Unter besonderen Umständen sind Unterbrechungen der parlamentarischen Pause durch die Einberufung von sogenannten Sondersitzungen möglich.

Politik einmal selbst praktisch erleben

Endlich was Handfestes machen, das wollte ich in meinem Praktikum. Als Kulturwissenschaftlerin befasse ich mich meist mit abstrakten Analysen. Daher zog es mich in die politische Arbeit, denn hier müssen abstrakte Gesetze in praktische und zugängliche Entscheidungen umgesetzt werden. Für mein Studium könnte ich da ja noch etwas lernen.

So traf ich, zur Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages am 16. Juni im City-Carrée, zum ersten Mal den Magdeburger Bundestagsabgeordneten Tino Sorge. Wir führten ein kurzes lockeres Gespräch und so begann mein Praktikum in seinem Wahlkreisbüro.

Am ersten Tag ging es sofort von Termin zu Termin. So sprach der Abgeordnete bei der Seniorenunion über die Mütterrente, dann ging es zur Kommandoübergabe beim Landeskommmando der Bundeswehr. Direkt im Anschluss waren wir gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Ministerpräsidenten am Magdeburger Hafen und auf dem Werder, wo der Hochwasserschutz besprochen wurde. Von dort führen wir zu den Forschern im Max-Planck-Institut, dann zu einem Interview im Lokalfernsehen und schließlich zum parlamentarischen Abend des Gesundheitscampus der Magdeburger Universität. Danach war ich schon ganz schön geschafft. Ich hatte mir zwar gedacht, dass ein Politiker viel zu tun hat, aber das hatte ich nicht erwartet. Zudem sagte Tino Sorge, dass sei einer der ruhigeren Tage gewesen.

Im Büro werden die Vorbereitungen für eben diese Termine gemacht. Heißt vor allem Presse auswerten, Post sortieren, Emails, Tele-

fonate und schreiben, texten, formulieren was das Zeug hält. Flexibilität, Belastbarkeit und die Übersicht über viele Vorgänge gleichzeitig zu behalten sind die Voraussetzungen, damit der Abgeordnete stets informiert zur rechten Zeit am rechten Ort ist. Die Aufgaben haben mich ganz schön gefordert. Vor allem da sich bisher der Schwerpunkt meines Studiums im Kulturbereich bewegte und weniger im politischen. Ich fand es dennoch äußerst spannend mich in Themen wie Fluthilfe oder Ärzteversorgung einzuarbeiten. Es ist eben doch wichtig, sich mit den Geschehnissen im politischen Alltag zu befassen. Es betrifft uns alle früher oder später.

Bei einer Tagesfahrt in den Bundestag bekam ich das komplette Programm an Führungen mit und war bei der Abstimmung zum EEG-Gesetz und den vorhergehenden Reden im Plenum dabei. Es war ein völlig anderes Gefühl so etwas live mitzerleben, anstatt es am Bildschirm zu verfolgen. Als Kulturstudentin sind mir auch besonders die zahlreichen Skulpturen und Gemälde in den Gebäuden des Bundestages aufgefallen. Die Größe und die schnelle Taktung des Regierungsbetriebes ließen mich aber an dem Tag kaum noch Zeit sie zu bestaunen. Zum Ende der Sitzungszeit veranstaltete Tino Sorge ein Fest in Magdeburg. Bei wunderschönem Wetter gewannen wir nicht nur das Viertelfinale gegen Frankreich, sondern genossen den Sommer mit einem Bier in der einen und Steak in der anderen Hand. Viele Leute folgten seiner Einladung und Herr Sorge begrüßte alle persönlich und hatte für seine Gäste ein offenes Ohr obwohl er gera-



Adline Schulze und Tino Sorge auf der Reichstagskuppel.

de erst aus dem Bundestag gekommen war und sicher eine lange Woche hinter sich hatte. Durchhaltevermögen braucht es jedenfalls in der Politik.

Die nun beginnende Sommerpause wurde für Termine im Wahlkreis und auf regionaler Ebene genutzt. So besuchten wir Mitte Juli den Pharmagroßhändler Kehr in Braunschweig. Nach einer interessanten Diskussion, über Themen wie zum Beispiel die vergangenen Gesundheitsreformen und deren aktuelle Folgen, bekamen wir eine Führung durch die Lagerhallen und die Versandstationen. Im Anschluss daran statteten wir dem langjährig befreundeten Kreisverband der CDU in Braunschweig noch einen Besuch ab.

Ich habe die Zeit im Wahlkreisbüro von Tino Sorge sehr genossen und bekam einen guten Einblick in die Arbeit eines Bundestagabgeordneten und die damit verbundenen Abläufe im Hintergrund. Im Wahlkreisbüro konnte ich sehen wie gut man Theorie in Praxis verwandeln kann. Ich möchte für diese Gelegenheit herzlich Danke sagen!

(Text: Adline Schulze)



Stichwort: Verblisterung

Im Gesundheitswesen bezeichnet Verblisterung die patientenindividuelle Kombination von Medikamenten in einer Packung. Arzneien werden aus ihren Herstellerpackungen ausgeeinzelnt und für den jeweiligen Patienten mengengenau abgezählt. Die erneute Verpackung erfolgt dann je nach verordneter Dosierung etwa nach Tagesgaben. So erhält der Patient seine Medikamente in der Menge, Kombination und Einnahmeverordnung wie seine Therapie es für ihn vorsieht. Der Patient muss dann nur noch die verblisterten Arzneien nach und nach Einnehmen.

Fehler bei der Einnahme und Medikamentenverschwendung könnten somit reduziert werden. Wenn eine Behandlung 20 Tage dauern soll, aber das Medikament wird in 30 Tagesdosen verkauft, verfallen die verbleibenden Einheiten. Doch bezahlt werden müssen sie trotzdem. Auch kommt es häufig vor, dass Patienten die Einnahme vergessen oder die Behandlung vorzeitig abbrechen. 19 Milliarden Euro kostet das unser Gesundheitssystem, das sind fast sechs Prozent der Gesamtausgaben.

Dennoch sind bei der Verblisterung noch viele Fragen offen. So ist bisher umstritten, wer diese Dienstleistung durchführen darf und dafür eine Vergütung erhalten kann. Auch könnten Medikamente durch die erneute Umverpackung verunreinigt werden oder beim Sortieren kann es zu Fehlern kommen. Hier ist die Schadenshaftung nicht immer eindeutig geregelt. Dennoch könnte Verblisterung helfen die Patientensicherheit zu erhöhen und dabei noch Kosten sparen.

Woher kommen eigentlich unsere Medikamente?

Wann immer wir in ein Medikament oder Heilmittel brauchen gehen wir in die nächste Apotheke. Auf Rezept oder als Selbstzahler stehen uns hierzulande eine riesige Auswahl verschiedenster Produkte zur Verfügung, die unserer Gesundheit helfen und Beschwerden lindern können. Kaum einer von uns überlegt aber, welcher Aufwand hinter dieser nahezu ständigen Verfügbarkeit steckt. Die Produkte müssen von vielen Herstellern an viele Apotheken geliefert werden. Viele Medizinprodukte sind empfindlich und bedürfen besonderer Lager- und Transportbedingungen. Ganz entscheidend ist aber die pünktliche Lieferung, damit die Kunden ihr gewünschtes Medikament schnell erhalten können.

So beliefert der Pharmagroßhandel die Apotheken bis zu fünf Mal täglich mit passgenauen Mengen für den aktuellen Verkaufstag. Daneben werden auch Bandagen, Verbandsmaterial, Spritzen, Badezusätze, Kräuter und sogar lebende Blutegel geliefert.

Beim Besuch von Kehr-Pharma-Privat in Braunschweig habe ich diese Abläufe aus der Nähe betrachtet. Gemeinsam mit meinem Braunschweiger CDU-Bundestagskollegen Carsten



In der Logistikhalle werden aus tausenden Produkten maßgeschneiderte Sendungen an die Apotheken zusammengestellt.

Müller habe ich das Niedersächsische Unternehmen besucht. Viele Apotheken in Magdeburg und dem Salzlandkreis erhalten von hier aus ihre Waren.

Hier werden die Produkte gelagert und sofort nach der Bestellung durch die Apotheken versandfertig gemacht. Durch eine effiziente Automatisierung können die Sendungen innerhalb von Minuten fertig kommissioniert, verladen und abgeschickt werden. Aufgrund der teils hohen Kosten für verschreibungspflichtige Medikamente halten die Apotheken selten einen großen Bestand vor. Ist eine Packung abgegeben muss sofort nachbestellt werden. Das Lagerrisiko wird dabei vom Großhandel übernommen und das hilft den Apotheken

auskömmlich zu wirtschaften und somit die Wohnortnahe Versorgung zu erhalten.

Die Politik hat im Interesse der Versorgungssicherheit der Patienten dem vollversorgenden pharmazeutischen Großhandel Lieferfähigkeiten vorgeschrieben. Über 120 000 registrierten Darreichungsformen von Arzneimitteln sind demnach einzulagern, auch wenn der weitaus größte Teil dieser Arzneimittel nur ein oder zwei Mal im Jahr von Apotheken bestellt wird. Ebenso sind Vorgaben für Höchstspannen bei der Preisgestaltung gesetzlich geregelt.

Dieses Konzept der Vollversorgung ist nur unter erheblicher Kostenaufwand für unser Gesundheitssystem zu realisieren. Die häufige Belieferung der Apotheken, der Verbundservice der Niederlassungen untereinander, zeitsparende Übernachts-Lieferungen und der schnelle Zugriff auf Datenbanken zur Beschaffung von äußerst seltenen oder aber ausländischen Medikamenten sowie der Einsatz modernster Technik zeichnen die pharmakologische Versorgung bei uns in Deutschland aus. Eine tolle Leistung, die wir öfter bewusst wertschätzen sollten.



Wir bestaunen versandfertige medizinische Blutegel.

Mein Sommerpodcast

Der Deutsche Bundestag geht in die parlamentarische Sommerpause. Zuvor wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst. Dazu mein aktueller Sommer-Podcast. Viel Freude beim Ansehen!

Ihnen und Euch eine erholsame und schöne Urlaubszeit!

Ich freue mich auf eine nächste Begegnung im Wahlkreis oder in Berlin!



[Hier klicken um den Podcast zu sehen.](#)

Impressum
V.i.S.d.P
Tino Sorge MdB
Fraktion CDU/CSU
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Tel.: 030/221 77 410
Fax: 030/227 76 408

Email: tino.sorge@bundestag.de
Web: www.tino-sorge.de



Barby braucht einen neuen Sportplatz

Der traditionsreiche SSV Blau-Weiß ist in Barby jedem ein Begriff. Faustball, Tennis, Schach und vor allem Fußball werden hier gespielt. Viele Kinder und Jugendliche trainieren regelmäßig auf dem Sportplatz am Griebener Weg und erleben sportliche Erfolge und Mannschaftsgeist. Das Hochwasser im letzten Jahr hat jedoch dem Platz und der Turnhalle stark zugesetzt. Durch die Flutwelle drückte Drängwasser aus dem Untergrund nach

oben und verwandelte den Fußballplatz in ein Seegrundstück.

Nach der Flut verhärtet der sich setzende Boden und erstickte den Rasen auf dem Feld. Durch Auswaschung kamen Steine zum Vorschein, die die Laufbahn unbenutzbar machten. Nur mit großer Mühe und einigem Erfindergeist gelingt es noch eine halbwegs geschlossene Rasendecke zu erhalten. Die Turnhalle hatte es noch schlimmer getroffen. Nachdem das

Wasser weg war, kam der Schimmel und der Boden brach ein. Der in den fünfziger Jahren errichtete Bau besitzt kein Fundament und die Belastungen durch das Wasser waren für die Fliesen über dünnem Estrich und ein paar Ziegel darunter einfach zu viel. Die rund 50 jungen Fußballer des SSV müssen sich bei Punktspielen in Räumen ohne Licht und sich ablösendem Putz umziehen. Dann spielen sie auf einem holprigen Rasen, dessen Flutlichtanlage durch Wasserschäden an der Elektrik ausgefallen ist.



Stadttrat Eckard Henschel (links im Bild) und Vereinsvorsitzender Steffen Grafe (2. von rechts) wollen den Sportplatz schnell wieder herrichten. Fotos von 2013 zeigen die Überflutung.

Leider halten diese Zustände nun schon ein Jahr an und auf die Bitte um Hilfe vom Vereinsvorsitzenden Steffen Grafe habe ich mir vor Ort selbst ein Bild gemacht. Es stellte sich heraus, dass es zwischen der Investitionsbank und der Stadtverwaltung Barby zu unterschiedlichen Auffassungen bezüglich der Antragstellung und den Bewilligungskriterien gekommen ist. Nur für den Sportplatz alleine geht es nach der dritten Änderung des Antrages bereits um 1,3 Millionen Euro, wobei unklar ist, ob diese Summe schlussendlich bewilligt

werden kann. Auch fehlt bei der Turnhalle noch ein Baustatikgutachten.

Der Bundestag hat im vergangenen Jahr acht Milliarden Euro für die Beseitigung von Flutschäden bereitgestellt. Als direkt ge-

wählter Bundestagsabgeordneter ist mir wichtig, dass diese Mittel vor Ort, in meinem Wahlkreis, auch da ankommen, wo das Geld gebraucht wird. Dafür setze ich mich weiterhin ein.



In der Turnhalle sind die Wasserschäden nicht zu übersehen.